



Begegnung – Freude – Teilen

in der katholischen Pfarrei

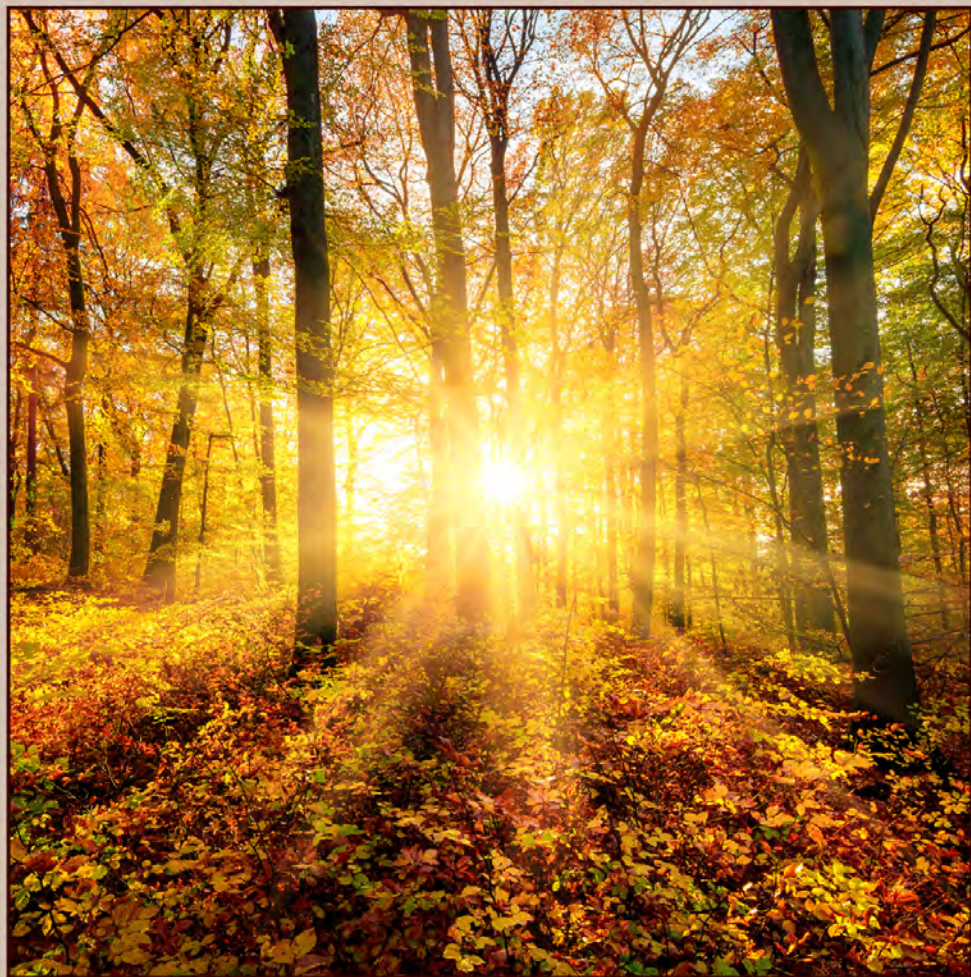
St. Martin Ettlingen

Ausgabe Waldbronn-Karlsbad

www.kath-ettlingen.de

Nr. 10

vom 24.10. bis 22.11.2026



Ein Licht sein

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist wieder soweit! Die Uhr wird zurückgestellt auf die Winterzeit. Die Tage werden kürzer, die Abende länger und die dunkle Jahreszeit hat begonnen.

Jetzt tut **Licht** gut – nicht nur draußen, sondern auch in unserem Leben.

Wie selbstverständlich wir vom **Licht** sprechen! Wir erblicken das **Licht** der Welt, uns geht ein **Licht** auf, wir sehen etwas im rechten **Licht**, wir bringen etwas ans **Licht**, wir rücken etwas ins rechte **Licht**, wir sollen unser **Licht** nicht unter den Scheffel stellen oder wir werden hinters **Licht** geführt.

In Filmen oder Märchen tritt das Gute in hellem **Licht** in Erscheinung. Manche stehen gerne im Rampen**licht** und Scheinwerfer**licht**, manche im **Licht** der Öffentlichkeit.

Menschen mit Nahtoderlebnissen berichten von einem hellen **Licht** am Ende des Tunnels.

Jesus sagt von sich: „Ich bin das **Licht** der Welt!“ Und er ruft uns zu: „Ihr seid das **Licht** der Welt!“ Sie, ich, wir alle.

Das ist Zuspruch und Auftrag zugleich. Wir können für andere Menschen ein **Licht** sein – durch ein gutes Wort, eine Antwort, einen Rückruf, eine Reaktion, Resonanz, ein offenes Ohr, eine helfende Hand oder dadurch, dass wir da sind.

Besonders sichtbar wird dieses **Licht** an Allerheiligen und Allerseelen. Die vielen Kerzen auf unseren Friedhöfen erinnern an die Menschen, die uns vorausgegangen sind. Im Jahresseelenamt nennen wir die Namen der Verstorbenen des vergangenen Jahres und entzünden Kerzen für sie. Dabei werden Erinnerungen und Gefühle lebendig: Dankbarkeit, Trauer, vielleicht auch Tränen. All das darf seinen Platz haben – und wir nehmen es mit hinein in unser Gebet und in die Hoffnung auf das Leben bei Gott.

Bald darauf ziehen an St. Martin wieder viele Kinder mit ihren bunten Laternen durch die Straßen. Der heilige Martin ist uns vor allem deshalb ein Vorbild, weil er nicht einfach vorbeigegangen ist, als er die Not eines frierenden Bettlers sah. Er hat hingeschaut, ist abgestiegen von seinem „hohen Ross“ und hat geteilt. Er wird sozusagen zum **Licht** für den Bettler. Das ist – nicht nur für unsere Pfarrei mit diesem Heiligen als Namens- und Schutzpatron – seine Botschaft an uns heute: Hinschauen, wo jemand unsere Hilfe braucht. Hinhören, wenn jemand Sorgen hat. Nicht vorbeigehen, sondern sich berühren lassen. Das kann in der Familie sein, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, im Freundeskreis, im Verein oder mitten in unserer Pfarrgemeinde. Ein Besuch, eine Verabredung, ein Anruf, ein Lächeln und Zeit können das Leben unserer Mitmenschen erhellen.

Ich wünsche uns, dass wir in diesem Sinne immer wieder zu **Lichtern** füreinander werden – mit offenen Augen, offenen Herzen und offenen Händen. Dass wir Freude und Leid, Brot und Zeit miteinander teilen und

so die Welt heller und wärmer machen.

Ich wünsche Ihnen in der dunklen Jahreszeit viele **lichte** Momente. Vielleicht geht Ihnen ja auch das eine oder andere **Licht** auf. Und vielleicht können Sie selbst für jemanden zum **Licht** werden.

Lichte Grüße –

auch im Namen des Seelsorge- und Büroteams

Thomas Ries



„EK SO“ - Erstkommunionvorbereitung am Sonntag

So 08. November 09:15 Uhr	Katechese für alle Erstkommunionkinder im Pfr. Benz-Haus Langensteinbach
So 08. November 10:30 Uhr	Eucharistiefeier mit der Gemeinde und den Erstkommunionfamilien in der Kirche Langensteinbach
So 29. November 09:15 Uhr	Katechese für alle Erstkommunionkinder im Pfarrzentrum Ernst Kneis Reichenbach
So 29. November 10:30 Uhr	Eucharistiefeier mit der Gemeinde und den Erstkommunionfamilien in der Kirche Reichenbach

Eröffnungstag der Erstkommunionvorbereitung 2027

„Unser Fest mit Jesus“ - so lautet das diesjährige Leitwort der Erstkommunionvorbereitung 2027.

Unter diesem Motto lud das Erstkommunion-Kreativteam mit Gemeindeferentin Ursula Seifert 58 EK-Kinder mit ihren Familien zum Eröffnungstag der EK-Vorbereitung am 11. Oktober in die Pfarrkirche St. Wendelin nach Reichenbach ein. Und alle Familien folgten nicht nur dieser, sondern auch der Einladung

Jesu und der Aufforderung des Mottolieds: „Welch ein Freudentag, lasst uns fröhlich sein!“ - und fröhlich wurde es!

Der Tag begann mit einem stimmungsvollen Wortgottesdienst, der die Kinder in die Nachfolge Jesu rief, indem sie die Berufungsgeschichte der ersten Jünger in den Mittelpunkt und die Frage stellte, wie wir uns heute in die Gemeinschaft mit Jesus rufen lassen können. Eine Überras-

schung erlebten die Kinder, als mitten im Oktober die Sternsinger auftauchten und ihnen als Gäste Geschenke brachten: Kreuze, Kerzen, Wachs, Weihwasser, Hefe, Tee – Kreuz und Kerzen wurden im Gottesdienst gesegnet und dann wurden die liebevoll von den Kindern gestalteten Schatzkisten damit gefüllt. Was es mit all diesen Gaben

auf sich hat, dürfen die Kinder in den kommenden Monaten auf ihrem Vorbereitungsweg erfahren - es bleibt spannend.

Wie es sich für ein richtiges Fest gehört, durften Essen und Trinken natürlich nicht fehlen. Die Familien hatten Fingerfood mitgebracht und das reichhaltige und, im wahrsten Sinne des Wortes, bunte Büffet ließ keine Wünsche offen. Während sich die Eltern und Geschwister im großen Saal stärken konnten und dabei von Ursula Seifert mit allen wichtigen Informationen für den anstehenden Weg versorgt wurden, kamen die Kinder nach Ortsteilen getrennt zu ihrer ersten Gruppenstunde zusammen. Dort ging das Fest weiter: es wurde gesungen, gerätselt, diskutiert, was es mit der Erstkommunion so auf sich hat, und jeweils eine wunderschöne Gruppenkerze gestaltet, die ab sofort während der ganzen Vorbereitung in den Ortskirchen brennen werden. Jede Fußspur auf

den Kerzen steht dabei für ein Kind, das sich mit Jesus nun auf den Weg macht und der Einladung zum Fest der Kommunion folgen möchte. Auch gestalteten die Kinder Gebetspatenschaftskarten, die in den nächsten Tagen an die Gemeinde verteilt werden - schon heute ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die die Kinder mit ins Gebet nehmen.



Nach einem intensiven, aber fröhlichen, lustigen und reichen Eröffnungsfest war vielleicht auch eine andere Strophe des Mottoliedes erfüllt: „Der andre wird zum Freund“ und mit neuen Bekanntschaften, neuen Freunden, neuen Gedanken machten sich die Familien auf den Heimweg.

Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen dieses Eröffnungstags beigetragen haben: den Aufbauenden am Samstag, Rüdiger Schmedding für die musikalische Begleitung, allen Gruppenleitenden, allen, die so fleißig gebacken und gekocht haben und dieses wunderbare Büffet gestaltet haben, den Helfenden in der Küche, jeder helfenden Hand beim Abbau und beim Aufräumen und allen für ihr Kommen und ihr Da-Sein. Wir freuen uns sehr, dass wir jetzt gemeinsam unterwegs sind.

*Ulrike Pietzcker,
für das EK-Kreativ-Team*

20 * C + M + B + 27

Sternsingeraktion 2027

Von Ittersbach bis Busenbach werden wieder Sternsingergruppen unterwegs sein. Unter dem Motto „Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung“ steht gesunde Ernährung für Kinder im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2027.

Die Aktion zeigt, wie wichtig das Kinderrecht auf gutes und ausgewogenes Essen ist.

Das Beispielland ist Guatemala. In dem lateinamerikanischen Land ist jedes zweite Kind chronisch unterernährt. Das ist die höchste Rate in der Region. Mehr als ein Fünftel der rund 18 Millionen Einwohner kann sich nicht regelmäßig ausreichend und ausgewogen ernähren. Regionen mit einem hohen Anteil indigener Bevölkerung sind am stärksten betroffen. Dort sind bis zu 80 Prozent der Kinder mangelernährt. Dabei hat jedes Kind das Recht auf eine Ernährung, die seine körperliche und geistige Entwicklung fördert: Kohlenhydrate, Proteine, gesunde Fette, Vitamine und Mineralstoffe versorgen den Körper mit Energie, stärken

das Immunsystem und beugen Krankheiten vor.

Das Kinderrecht auf eine gesunde Ernährung ist in vielen Regionen der Welt jedoch nicht gewährleistet. Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation WHO waren im Jahr 2024 weltweit 150,2 Mio. Kinder unter fünf Jahren chronisch unterernährt und daher im Wachstum verzögert. 42,8 Mio. Kinder waren akut unterernährt, also abgemagert und entkräftet. Zu den Gründen von Mangel- und Unterernährung gehören Kriege und Katastrophen, ungerechte Landverteilung und

Handelsbeziehungen, Folgen des Klimawandels und gesellschaftliche Ausgrenzung. Unter- und Mangelernährung sind Folge von Not und Armut – und sie verursachen wiederum Armut. Unzureichend ernährte Kinder können sich in der Schule oft schlecht konzentrieren. Dadurch sinken ihre Chancen auf einen guten Abschluss und Ausbildungsmöglichkeiten.

Einsatz der Sternsinger-Partner

Weltweit setzen sich Sternsinger-Partner dafür ein, dass Kinder ausreichend und gesund essen können. Sie sorgen dafür, dass schwangere und stillende Frauen genügend Nährstoffe erhalten und klären über Ernährung und Lebens-

mittelhygiene auf. Zudem setzen sich Partnerorganisationen auf politischer Ebene für mehr Ernährungssicherheit ein. In der Diözese Verapaz im Norden Guatemalas kümmert sich die Caritas-Sozialpastoral um die Ernährung von Müttern

und Kindern. In zehn Gemeinden vermitteln Teams den Müttern, wie sie ihre Kinder ausgewogen ernähren und gesunde Lebensmittel zubereiten können. In Workshops lernen Eltern, wie sie in der Landwirtschaft auf klimatische Veränderungen reagieren können. Die Sternsinger-Partnerorganisation stellt den Familien Saatgut zur Verfügung und hilft beim Aufbau von Gemeinschaftsfarmen.

Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte aus einer Region exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.

Damit es für sie ein gutes und gesegnetes neues Jahr werden kann, sammeln wir für das Kinder-

missionswerk „Die Sternsinger“ Spenden.

Der Segen ist ein Zeichen der Hoffnung und des Zusammenhalts. Zugleich weitet die Aktion unseren Blick in die Welt.

Die Kinder und Jugendlichen erleben, dass wir solidarisch sind mit Kindern in anderen Teilen der Welt. Von Herzen danke ich allen Haushalten und Spendern jetzt schon für ihr Interesse und allen Beteiligten für ihr Engagement, das die Sternsingeraktion erst möglich macht. Dank Ihres Einsatzes und des Einsatzes der Kinder und Jugendlichen stehen wir nicht mit leeren Händen da!

Dass es die Sternsinger gibt, ist ein Segen: für die Menschen in Waldbronn und Karlsbad und für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt.

Werde Königin und König!

Liebe Kinder und Jugendliche, habt ihr Lust, Sternsinger/in zu werden und Gutes zu tun? Anfang Januar 2027 machen wir uns in Waldbronn und Karlsbad auf den

Weg: Als Drei Könige sammeln wir singend Spenden für Kinder in den armen Ländern dieser Erde und machen deutlich: Wir haben eine Verantwortung gegenüber der Welt.

So funktioniert Sternsingen

- Mindestalter: Schulkinder (teilweise auch Kindergartenkinder)
- Zusammen mit drei anderen Kindern bist du in einer Sternsingergruppe zwischen 2. und 6. Januar in Waldbronn (genaue Aktionstage folgen in den nächsten Pfarrblattausgaben) und Karlsbad unterwegs.
- Unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein“ gehen wir in einigen

Orten von Haus zu Haus und bringen den Menschen Gottes Segen für das neue Jahr. In manchen Orten besuchen wir die angemeldeten Haushalte. Die Anmeldung ist jedes Jahr neu erforderlich!

- Wir stehen zu bestimmten Zeiten an verschiedenen Segensstationen, an denen wir Dreikönigsgrüße verteilen und Spenden sammeln.

- Die meisten Gruppen haben einen Gruppenbegleiter.

Wenn Du Lust und Zeit hast, als ein König ein Teil der Sternsingeraktion

in unserem Pastoralraum zu sein, dann melde dich bitte bei den Verantwortlichen für die Sternsingeraktion in den jeweiligen Orten.

Sternsinger-Verantwortliche

Auerbach: vakant - hier könnte Ihr Name stehen

Busenbach: Eva Schöffler und Franz Schmedding 0160 99440070

Etzenrot: Andrea Anderer 07243 69883

Ittersbach: Petra Rogalla 07248 41 21 und Birgitta Pauly 07248 925480

Langensteinbach: Ulrike Becker 07202 7234 und Miriam Leinen

Mutschelbach: Fabienne Axtmann 0151 70135452

Reichenbach: Jannik Becker 0170 9764331

Spielberg: vakant - hier könnte Ihr Name stehen

Gesamtverantwortung:

PRef Thomas Ries 07243 652344
t.ries@kkwk.de

Leitung für die Sternsingeraktionen in Auerbach und Spielberg gesucht

Liebe Leserinnen und Leser, wir brauchen Sie für die kommenden Sternsingeraktionen in Auerbach und Spielberg.

Haben Sie Zeit und Freude für die Sternsingeraktion in Auerbach und Spielberg? Oder haben Sie eine Idee, wer für die Sternsingeraktion in Auerbach und Spielberg infrage käme?

Projektzeitraum: ab sofort bis Januar 2027.

Dann melden Sie sich bitte bei mir 07243 652344 oder t.ries@kkwk.de. Es findet eine Einführung und Übergabe statt. Die Vorbereitung kann

zusammen mit Langensteinbach stattfinden.

Für Fragen und Rückmeldungen stehe ich gerne zur Verfügung.

Die wesentlichen Tätigkeiten sind:

- Material besorgen
- Gewänder Anprobe
- Termine planen
- Kinder suchen und einladen
- Den Kindern Aktion und Motto vorstellen
- Durchführung der Sternsingeraktion Anfang des neuen Jahres
- Pflege und Instandhaltung der Materialien und Gewänder

Thomas Ries

Anmeldung zum Besuch der Sternsinger 2027 für Busenbach, Mutschelbach und Reichenbach erforderlich!

Für den Sternsingerbesuch in Busenbach, Mutschelbach und Reichenbach ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Auch alle, die sich schon einmal angemeldet und der

Speicherung ihrer Daten zugestimmt hatten, müssen sich wegen der strengeren Datenschutzbestimmungen erneut anmelden.

Das Anmeldeformular finden Sie auf

der nächsten Seite. Anmeldezettel liegen auch in den Kirchen in Busenbach, Reichenbach und Mutschelbach ab dem 1. November aus. Sie können sich auch auf unserer Homepage anmelden (siehe QR-Code): [https://kath-ettlingen.de/an-](https://kath-ettlingen.de/anmeldung-sternsingerbesuch-wk)

[meldung-sternsingerbesuch-wk](#)

Bitte melden Sie sich auf jeden Fall an, auch wenn Sie nicht sicher wissen, ob Sie am Aktionstag zuhause sein werden.

Anmelden können Sie sich bis zum 30. Dezember 2026!

Sternsingertreffen

Sa 21. November
09:30 Uhr

Sternsingertreffen für **Busenbach**,
Pfarrheim, Kinderschulstr. 4a

Sa 21. November
10:00 Uhr

Sternsingertreffen für **Langensteinbach**,
Pfarrer-Benz-Haus, Wilferdinger Str. 26

Meditativ Tanzen



Mo 26. Oktober
20.00 Uhr

Pfarrer Benz-Haus
Langensteinbach

Kontakt:

babs.ring@web.de
07202 7827

*OKTOBER,
ist Herbst, ist golden ist bunt,
ist herabfallende Blätter,
ist golden warm, ist grau kalt,
ist Zeit für Begegnung
ist Zeit für Bewegung
ist..... Alles!*

Einfach kommen und nachspüren. Wir freuen uns auf Euch. *B. Ring-Rohr, R. Rittershofer*

Mo 16. November
20.00 Uhr

Pfarrer Benz-Haus
Langensteinbach

LICHT

Jesus ruft uns zu: „Ihr seid das Licht der Welt!“

Mit dieser Zusage wollen wir aus der Dunkelheit ins Licht tanzen.

24stündige Anbetung in Busenbach

Termin:

Mi 18. Nov., 18:30 Uhr
Do 19. Nov., 17:45 Uhr

Pfarrkirche St. Katharina

Eine herzliche Einladung zur 24stündigen Anbetung. Wir wollen uns ganz besonders am **Red Wednesday** mit den verfolgten Christen weltweit verbinden. Bitte tragen Sie sich in die ausliegenden Listen ein. Ansprechpartnerin: Christina Weber
Tel.: 7268280





Anmeldung für den Sternsinger-Besuch 2027 in Busenbach, Reichenbach und Mutschelbach

Ja, ich möchte/wir möchten, dass die Sternsinger uns besuchen.

Ortsteil/Lauftag:

Busenbach ☐

6. und 7.1.

Reichenbach ☐

(4.bis) 6.1.

Mutschelbach ☐

2.1.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Telefon

E-Mail-Adresse

Datum und Unterschrift

**Bitte die Anmeldung bis zum 30.12.2026
im Pfarrbüro Busenbach, Reichenbach oder
Ortsverwaltung Mutschelbach
Bockstalstraße 74 einwerfen.**

Oder online unter

<https://kath-ettlingen.de/sternsinger-anmeldung-wk>



Einführung in das Kontemplative Gebet



Termin:

Sa 07. November
10.00 - 16.00 Uhr
Spielberg
kath. Kirche Maria Hilfe
der Christenheit
Herrenalber Str. 48

Anmeldung:

Dr. Ruth Fehling
r.fehling@kkwk.de
07243 6523-47

Tag der Stille und Achtsamkeit

Der Tag versteht sich als Einführung und Vertiefung in das kontemplative Gebet und Leben. „Gott in allem finden ...“ - So hat es Ignatius von Loyola ins Wort gebracht. Der kontemplative Weg ist ein Übungsweg, auf dem wir schrittweise lernen, die Gegenwart Gottes in uns und in unserem Leben wahrzunehmen und zu verkosten. Verschiedene Übungen helfen, „einfach“ da zu sein. Körper-Wahrnehmungs-Übungen, Zeiten draußen in der Natur, gemeinsame Mahlzeiten, das Hören auf ein Wort aus der Heiligen Schrift und auch das gemeinsame Sitzen in Stille prägen den Tag. Das kontemplative Gebet ist ein stilles Gebet. Es wird auch Herzensgebet genannt. Worte und Gedanken treten in den Hintergrund, es geht um ein einfaches Dasein vor Gott. Die Anleitung orientiert sich an den Übungsschritten von Franz Jalics (Gries).

Tafelladen-Aktion zum Erntedank: Teilen mit Bedürftigen

Erfolgreich war die erstmals ausgerichtete Aktion der katholischen Gemeinden im Pastoralraum Waldbronn-Karlsbad zum Erntedankfest. Gesammelt wurden in den Kirchen in Langensteinbach, Busenbach, Etzenrot und Reichenbach Lebensmittel, Drogerieartikel und Geld für den Tafelladen in Ettlingen. Am Ende kamen mehr als zehn Bananenboxen mit Waren zusammen, dazu mehr als 500 Euro. Das alles überreichte eine kleine Delegation aus den vier Gemeinden im Tafelladen, wo die Spenden freudig entgegengenommen wurden. Im Tafelladen in Ettlingen sorgen mehr als 70 Ehrenamtliche unter der Leitung von Gertrud Hirsch und Daniel Hayn dafür, dass bedürftige Menschen



Strahlende Gesichter bei der Spendenübergabe: Von links Christine Keller aus Etzenrot, Tafelladen-Leiterin Gertrud Hirsch und Udo Koller aus Busenbach

aus der Region einkaufen können. Den knapp 250 Kunden werden Güter des täglichen Bedarfs zum kleinen Preis angeboten.

Udo Koller

Nudelabend: Eine rundum gelungene Sache



Die Erwartungen der Skeptiker zu übertreffen, ist bisweilen einfach. Bei den Erwartungen der Optimisten ist das schon schwieriger. Beim ersten Nudelabend am 25.09. im Pfarrheim Busenbach ist beides gelungen. Die Frage „Wie viele Leute werden denn da kommen?“ war schnell beantwortet. Es waren viele. Sehr viele. Und es waren alle Generationen vertreten. Weil die vorbereiteten 130 Sitzplätze schnell zum großen Teil belegt waren, mussten die Macher nachlegen. Am Ende des Abends waren mehr als 200 Portionen Essen verkauft worden. Dass die Pasta (Spaghetti und Rigatoni mit Tomatensoße, Thunfischsoße oder Bolo-

gnese) ebenso geschmeckt hatte wie die großen Salatteller (gemischt oder italienisch) zeigte sich daran, dass fast alle Teller leergeputzt zurückkamen.

Dass der Abend so ein Erfolg wurde und alle hungrigen Gäste zügig ihr Essen bekommen hatten, daran hatte eine große Schar von Helferinnen und Helfern ihren Anteil. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie einfach es in unserer Gemeinde ist, Menschen ehrenamtlich für so ein Projekt zu begeistern. Planung, Einkauf, Aufbau, Kochen, Spülen, Putzen, Abbau - für jede Arbeit fanden sich genügend fleißige Hände. Ihnen allen an dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Nach dem Nudelabend ist vor dem Nudelabend: Natürlich schreit der Erfolg nach einer Wiederholung. Die Suche nach einem Termin für den zweiten Nudelabend läuft. Sobald das Datum steht, informieren wir im Pfarrblatt.

Gemeindeteam Busenbach

Weihnachtsmannfreie Zone

Liebe Gemeindemitglieder, auch 2026 beteiligen sich die Ministranten Busenbach wieder an der Aktion „Weihnachtsmannfreie Zone“ und bieten Ihnen den „echten“ Schokoladen-Nikolaus aus fair gehandelter Schokolade am 01. November nach dem Gottesdienst in Busenbach und am 22. November im Pfarrheim für 2,50 € zum Kauf an.

Bitte unterstützen Sie diese Aktion und die Ministrantenarbeit mit Ihrem Kauf.



Wie kann ein Leben in Freude gelingen?

Vortrags- und Gesprächsabend mit Melanie Wolfers am Sonntag, 20. September 2026 in Waldbronn-Reichenbach

Viele Menschen hatten sich eingefunden, um die Bestsellerautorin und Ordensfrau Melanie Wolfers zu erleben. Was die Initiatorin und Glückslehrerin Christiane Huth bei ihrer Begrüßung aus eigenem Erleben erzählte, konnten die Teilnehmenden nun selbst erfahren:

Melanie Wolfers inspiriert und berührt. Sie ist eine Mut-Macherin. Und das nicht auf oberflächliche Art. Als erfahrene Mentorin kennt sie das Leben, die Fallstricke und auch unsere inneren Blockaden, die es uns schwermachen, echte Freude zuzulassen.

Dabei schöpft sie nicht nur aus eigenen Erfahrungen, sie fundiert diese auch wissenschaftlich. Freude tut dem Körper gut, sie unterstützt die physische Gesundheit, ist eine Energiespritze für das psychische Wohlbefinden. Freude lenkt den Blick in die Gegenwart und wird so ein Schutzwall gegen ausufernde Zukunftssängste. Freude kann als soziales Bindeglied wirken, denn alle Menschen lächeln in derselben Sprache.

Wie kann echte Freude gelingen? Hier einige Gedanken aus ihrem Buch „Freude“:

Dem Steinzeithirn ein Schnippchen schlagen: Der Fokus auf Gefahr und Bedrohung hat uns Menschen in der Steinzeit das Leben gerettet. Heute dürfen wir ruhig einen Schritt zurückgehen und den Fokus auf das legen, was uns alles geschenkt wird, was



uns Gutes widerfährt, und so in eine Haltung der Dankbarkeit finden.

In Großen und Ganzen geborgen: In ihr (der göttlichen Liebe) „leben wir, bewegen wir uns und sind wir. (Apg 17, 29) „Wir bewegen uns immer schon im Raum der Liebe – und das taucht uns und die ganze Welt in ein neues Licht. Angst flacht ab. Vertrauen keimt auf, dass das Leben im Letzten im Lot ist...“ (Konradsblatt 37/2026, S. 7)

Die Reaktionen, Fragen, persönlichen Statements am Ende des Vortrags zeigten, wie lebensnah die Gedanken von Frau Wolfers sind. Der fast leergekaufte Büchertisch und die lange Schlange am Signiertisch belegen das. Viele sind auch der Einladung des Bildungswerkes gefolgt, sich bei dem vorbereiteten Imbiss über die Anregungen von Frau Wolfers auszutauschen.

Wie die Initiatorin und die Veranstalter (Ökum. Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach, Buchhandlung LiteraDur, kath. Pfarrei St. Martin) waren spürbar auch die Teilnehmenden voll des Lobes für diesen gelungenen und Freude hinterlassenden Abend.

Silke Nofer-Steigert

ADVENTSKRANZ SELBST BINDEN



**Mittwoch
18. Nov.
19.00 Uhr
Pfarrheim
Busenbach**

Kranz und Tannengrün werden gestellt, Deko und Kerzen bitte selbst mitbringen. Und gerne auch Knabberzeug. Für Getränke ist gesorgt.

**Unkostenbeitrag: 5 Euro
Wir bitten um Anmeldung bis zum 14.11.26**

Anmeldung



www.kath-ettlingen.de/adventskranzbinden/

KiFaZ Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdoR
Kinder- und Familienzentrum Waldbronn-Karlsbad
c/o Nicole Siegwart, Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn, T 07243 652343 e: kifa@kfwk.de

 **KOLPINGFAMILIE BUSENBACH** 

ADVENTSBASAR

- * Handgebundene, individuell gestaltete Adventskränze und Naturkränze
- * Gestecke und Kreatives im Advent
- * Weihnachtsdekoration
- * Weihnachtsgebäck u.v.m.

**Sa 21. Nov.
ab 9.30 Uhr
Leopoldstr. 28
Busenbach**

**So 22. Nov.
ab 9.30 Uhr
Pfarrheim
Busenbach**

Der Erlös geht an unsere weltweiten soziale Hilfsprojekte.



Designer of M. B...

Adventsbasar



*Aufführung von
Kasperle Theater.
Kinder-Bastel-
Angebot von KiFaZ.*

Samstag, 21.11.2026

**Katholisches Pfarrzentrum
Reichenbach**

11:00 – 17:00 Uhr

Sozial engagierte Gruppen verkaufen
Weihnachtsartikel u.v.m.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:
Wienerle mit Weck, Weißwurst mit Brezel, Kürbissuppe
sowie Kaffee/Tee und Kuchen.

Der Erlös geht an verschiedene Entwicklungshilfsprojekte.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Eine-Welt-Kreis Waldbronn / Karlsbad



Frauengemeinschaft Herz-Jesu Etzenrot

Adventsbasar

**22
Nov
2026** | **Pfarrheim Etzenrot
14.00 bis 17.00 Uhr**

**ADVENTSGESTECKE
ADVENTS- & TÜRKRÄNZE
NÄH- & BASTELARBEITEN
GEBÄCK, CHRISTSTOLLEN**

**BEWIRTUNG MIT
KAFFEE UND KUCHEN
BOCKWURST & BROT**

Der Erlös kommt einem
sozialen Zweck zugute.

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen
Pfarrbüro Waldbronn-Karlsbad, Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn • Tel. 07243 652340

Zuversichtlich trotz Sparkurs. Pfarreirat startet in den Herbst

Schwerpunkt der Sitzung des Pfarreirates am 15.9. in Ettlingen war die Vorberatung des Haushaltsplans 2027. Pfarreiökonom Bernd Gramlich stellte den zu erwartenden Einnahmen die Ausgaben für das Jahr 2027 gegenüber und ging auf mögliche Konsequenzen ein.

Den Großteil des Haushaltes machen Einnahmen und Ausgaben für den Betrieb der Kindergärten aus. Kernaussage der Ausführungen des Pfarreiökonoms: Die Kirchensteuermittel und daher auch die Zuweisungen an die Kirchengemeinde St. Martin werden spürbar zurückgehen. Auch durch die Neuverteilung der Aufgaben zwischen Diözese und Kirchengemeinden sind bestimmte Mehrausgaben zu erwarten, die wir aus unseren Mitteln schultern müssen. Nicht zuletzt belasten die notwendigen Baumaßnahmen und die Ausgaben für die Erhaltung und den Betrieb der Gebäude den Haushalt. Das Gremium steht daher vor der Aufgabe, bei geringer werdenden Ressourcen einen ausgewogenen, maßvollen und verantwortlichen Haushalt zu beschließen und dabei auch die bisher bestehenden Unterschiede zwischen den ehemaligen Kirchengemeinden einander anzugleichen. Mittelfristig führt kein Weg an einer Lösung der Immobilienfrage vorbei. Die Verantwortlichen sind

zuversichtlich, in der Novembersitzung den Haushalt 2027 in der angeordneten Form in Kraft setzen zu können.

Das Pfarrmagazin in Zusammenarbeit mit dem Konradsblatt wird erstmals im Advent erscheinen und geht in erster Auflage an alle katholischen Haushalte. Das Redaktionsteam arbeitet schon fleißig an den Beiträgen. Jürgen Gladitsch informierte den Pfarreirat über die Ergebnisse der Juli-Sitzung des Pfarreivermögensverwaltungsrates, des Aufsichtsgremiums der Pfarrei.

Der Pfarreirat hat die Vertreterinnen und Vertreter der Pfarrei in der Mitgliederversammlung des neuen Caritasverbands benannt.

Die Mitglieder der Gemeindeteams Ettlingenweiler, Etzenrot, Schluttenbach, Schöllbronn und Schielberg wurden nach ihrer Wahl in den jeweiligen Gemeindeversammlungen jetzt durch den Pfarreirat bestätigt.

Auch bei den Kompetenzteams tut sich etwas: Der Pfarreirat hat der Aufteilung eines Kompetenzteams in die beiden neuen Kompetenzteams „Sorge um die Kranken“ und „Seniorenpastoral“ zugestimmt.

Verschiedene Berichte und die Besprechung anstehender Termine rundeten die Pfarreiratssitzung ab.

Tobias Speck

Pfarreirat - Sitzung

Mi 18. November
19:00 Uhr
Herz Jesu Gemeinde-
zentrum Ettlingen

Zur nächsten Sitzung des Pfarreirates sind Interessierte herzlich willkommen. Die Sitzung ist öffentlich. Ortsänderung vorbehalten - Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage.

Neue Klinikseelsorgerin

Liebe Menschen in der Pfarrei St. Martin Ettlingen, mein Name ist Ute Jenisch. Ich bin Gemeindefereferentin und neu als Klinikseelsorgerin im SRH Klinikum Langensteinbach tätig. Zuletzt war meine Stelle in der Pfarrei Hl. Edith Stein Bruchsal, und neben anderen Aufgaben war ich mit 25% Klinikseelsorgerin in Bretten. Vor einigen Jahren habe ich die



Qualifikation als Supervisorin abgeschlossen und bin auch als kirchliche Supervisorin tätig. In der Rechbergklinik Bretten war ich für die Palliativstation und den Bereich der geriatrischen Frühreha zuständig. Menschen in ihren Lebens- und Glaubensfragen zu begegnen und sie in Krankheit und Krisen zu begleiten, ist mir ein Herzensanliegen. Ich grüße Sie herzlich und freue mich auf Sie – *Ute Jenisch*.

Die Homepage wächst weiter - Engagement und Ehrenamt

„Tun tut gut! Davon sind wir überzeugt. Wenn ich mich wirksam fühle und erfahre, dann tut das gut! Ein Lächeln im Gesicht, ein kribbeliges Gefühl im Bauch, erschöpft aber zufrieden, das Feierabendbier verdient, Gemeinschaft erlebt, ein Lob für meinen Kuchen, ein Dank für meine Hilfe, ein Gebetsgedanke gen Himmel, von mir oder für mich. Das tut gut.“

Diese Worte finden sich seit kurzer Zeit auf der Homepage unserer Pfarrei unter <https://kath-ettlingen.de/ehrenamt>.

Das Kompetenzteam Engagementförderung hat in den vergangenen Wochen daran gearbeitet, zum Thema Ehrenamt Informationen zusammenzutragen, es in ansprechende Worte zu fassen und mit Bildern zu versehen.

Wir sind am Grundsatz „Tun tut gut!“ hängengeblieben, denn so soll es sein!

Diese neue Unterseite möchte erzählen, einladen mitzumachen, informieren und Anknüpfungspunkt sein. Auf der Hauptseite sind Informationen und Kontaktdaten zu finden. Unter den drei Buttons findet man den Weg zum Kompetenzteam, zu den Möglichkeiten, sich bei uns zu engagieren oder zur Materialseite für Ehrenamtliche der Erzdiözese Freiburg.

Die Seite wird mit der Zeit wachsen und sich verändern, wir haben noch gute Ideen!

Für diesen Start dankt das Kompetenzteam Engagementförderung Mirjam Bartberger, Martin Pirzer und Eva Kolacz für die großartige Unterstützung bei der Umsetzung!

*Katja Czech,
Referentin Engagementförderung*

Gemeindeteamtag der Pfarrei: Ein Tag voller Begegnung und Wertschätzung

Manchmal braucht es nur eine kleine Perle, um einem Menschen zu zeigen: Du bist wertvoll. Mit dieser Idee starteten die Teilnehmenden am Samstag, 10. Oktober, in den Gemeindeteamtag der Pfarrei St. Martin Ettlingen. Beim Eintreffen erhielten alle ein kleines Säckchen mit fünf Perlen. Die Aufgabe: Diese im Laufe des Tages an andere Menschen verschenken – als Dankeschön, als Zeichen der Wertschätzung oder einfach als kleine Aufmerksamkeit. So wurde aus einer kleinen Geste ein besonderes Zeichen der Verbundenheit. Menschen wurden gesehen, Worte des Dankes ausgesprochen und Freude geteilt. Ganz im Sinne unserer Gründungsvision: Begegnung - Freude - Teilen. Fast alle 24 Gemeindeteams waren vertreten – Menschen, die sich mit viel Herzblut für ihre Gemeinden einsetzen. Mancher Orts gab es schon Gemeindeteams, für andere ist sie noch ganz neu.

Auf die Teilnehmenden wartete ein abwechslungsreicher Tag mit Workshops zu ganz unterschiedlichen Themen: von Engagementförderung und Fragen an die Verwaltung, über Moderationstechniken, Sitzungskultur und Rollen im Team, bis hin zu Fragen an den Pfarrer und Tipps zur Öffentlichkeitsarbeit vor Ort. Die Gemeindeteammitglieder konnten zwei Workshops besuchen, Neues erfahren und Ideen für die Arbeit in der Gemeinde mitnehmen. Dazwischen blieb Zeit, einander kennenzulernen, Erfahrungen zu teilen und



über Gemeindegrenzen hinweg miteinander ins Gespräch zu kommen. Eine besondere Idee begleitete die Teilnehmenden durch den Tag: Zu Beginn erhielten alle ein kleines Säckchen mit fünf Perlen. Die Aufgabe: Diese im Laufe des Tages an andere Menschen verschenken – als Dankeschön, als Zeichen der Wertschätzung oder einfach als kleine Aufmerksamkeit. So wurde aus einer kleinen Geste ein besonderes Zeichen der Verbundenheit. Menschen wurden gesehen, Worte des Dankes ausgesprochen und Freude geteilt. Ganz im Sinne unserer Gründungsvision: Begegnung - Freude - Teilen.

Begleitet wurde der Tag von der diözesanen AG Kirchenentwicklung die das Vorbereitungsteam unterstützten und die Teilnehmenden moderierend durch das Programm führten. Zum Team des Tages gehörten: Auf-und Abbauer*innen, Kinderbetreuung, KJGs, KT Gemeindeteams, Kuchenbäcker*innen, ortskundige Menschen Liebfrauen (Patrozinium!), Minis, Moderatorenteam, Musik, Springer, Technik, WSLeiter*innen. Ohne Sie hätte

dieser Tag so nicht stattfinden können und es ist wunderbar, dass so viele helfende Hände dabei waren. Ein spiritueller Impuls am Morgen und der gemeinsame Gottesdienst zum Abschluss gaben dem Tag seinen Rahmen. Dabei wurde noch einmal deutlich, was die vielen Begegnungen schon spürbar gemacht hatten: Wir alle sind Perlen, wir alle sind Schätze Gottes. Wir sind einzigartig, wunderbar und unverwechselbar – und von Gott geliebt. Der Gemeindeteamtag war mehr als eine Gelegenheit, neue Methoden und hilfreiche Impulse kennenzuler-

nen. Er war ein Tag der Gemeinschaft, der gegenseitigen Ermutigung und der Wertschätzung. Ein Tag, der gezeigt hat, wie viel möglich wird, wenn unterschiedliche Menschen ihre Fähigkeiten, Ideen und ihre Zeit einbringen.

Denn wer das Seine tut, baut ein Stück an einer besseren Welt. Und wer gemeinsam Kirche gestaltet, lässt etwas von Gottes Liebe mitten unter uns sichtbar werden – vielleicht sogar ein kleines Stück Himmel auf Erden.

Eva Kolacz

Wir brennen für die Demokratie

Was passiert, wenn viele Menschen gemeinsam für Demokratie und Menschenwürde eintreten?

Es wird bunt, hell und ziemlich deutlich.

Zur langen Nacht der Demokratie am Freitagabend, 02. Oktober, wurde der Ettlinger Marktplatz zum Ort eines starken gemeinsamen Zeichens. Ein breites Ettlinger Bündnis aus Kirchen, Parteien, Organisationen und Initiativen hatte sich zusammengefunden, um sichtbar zu machen: Wir stehen für Demokratie, Menschenwürde und ein gutes Miteinander.

Schon im Vorfeld waren viele Menschen eingeladen, ihre Gedanken zu zwei Fragen auf Wimpeln festzuhalten: „Demokratie bedeutet für mich ...“ und „Menschenwürde zeigt sich für mich darin ...“

So entstand eine bunte Wimpelkette

aus ganz unterschiedlichen Stimmen und Perspektiven. Am Abend schmückte sie den gesamten Marktplatz und machte sichtbar, wie vielfältig die Gedanken zu Demokratie und Menschenwürde sind.

Um 19 Uhr wurde das Feuer für die Demokratie entzündet.

Wir brennen für die Demokratie – dieser Satz wurde an diesem Abend ganz wörtlich genommen.

Oberbürgermeister Johannes Arnold konnte leider nicht selbst anwesend sein, ließ aber ein Grußwort von seiner Vertreterin aus dem Gemeinderat an die Anwesenden ausrichten. Beate Hoeft, sprach darüberhinaus auch in ihren eigenen Worten zu den Menschen auf dem Marktplatz. Sie machte deutlich, welches Glück und Privileg es ist, in einer Demokratie wie der unseren leben zu dürfen. Gleichzeitig erin-

nerte sie daran, dass dieses Privileg nicht selbstverständlich ist und unsere Demokratie deshalb unsere Aufmerksamkeit und unseren Einsatz braucht.

Anschließend bildeten die Anwesenden – begleitet von zwei Bläsern – eine lange Menschenkette rund um den Marktplatz. Gemeinsam wurde das Lied „Die Gedanken sind frei“ gesungen.

Ein besonderer Moment: viele unterschiedliche Menschen, die für einen Augenblick zu einer gemeinsamen Stimme wurden.

Zum Abschluss auf dem Marktplatz wurden kleine Teelichter verteilt und entzündet. Jedes Licht trug dabei noch eine kleine geheime Botschaft in sich.



Viele kleine Lichter, die gemeinsam leuchten, auch das war ein schönes Bild für diesen Abend. Denn Demokratie lebt davon, dass Menschen sich einbringen, ihre Stimme erheben, miteinander im Gespräch bleiben und füreinander einstehen.

Und so war die Lange Nacht der Demokratie noch nicht vorbei: Im Anschluss waren alle eingeladen, in der Martinskirche bei Musik und Texten über Demokratie und Menschenwürde weiter miteinander nachzudenken und den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.

Dass so viele Menschen dieser Einladung gefolgt sind, war ein starkes und ermutigendes Zeichen. Ein solcher Abend entsteht nicht von allein. Deshalb gilt unser besonderer Dank dem tollen Vorbereitungsteam des Ettlinger Bündnisses aus Kirchen, Parteien und Organisationen. Viele Menschen haben Ideen eingebracht, Wimpel gesammelt, vorbereitet, organisiert, aufgebaut und dafür gesorgt, dass aus vielen einzelnen Gedanken ein gemeinsames Zeichen werden konnte.

Und natürlich danken wir allen, die dabei waren, mitgemacht, einen Wimpel gestaltet, eine Kerze angezündet, gesungen, zugehört oder einfach durch ihre Anwesenheit gezeigt haben:

Demokratie ist uns nicht egal.

Sie ist ein Privileg.

Sie ist eine Aufgabe.

Und sie lebt davon, dass wir sie gemeinsam gestalten.

Wir bleiben wachsam. Wir stehen füreinander ein. Und wir brennen weiter für die Demokratie.

Eva Kolacz

Bildnachweis: Titelbild: Mirjam Bartberger; S4 EK-Kerzen - EK-Kreativ-Team; S10: Spendenübergabe - Tafelladen Ettlingen; S11 Nudelabend - Udo Koller; S12: Melanie Wolfers - M. Bartberger; S15 - Ute Jenisch; S16: Gemeindeteamtag und S18: Demokratie - Eva Kolacz; S34: Erntedank Kita - Manuela Görgen; Plakate: Adventsbasar EWK - EWK, KolpingsTraum - KF Reichenbach, Kirchenkonzert - MV Edelweiß, Ein ungleiches Paar - Theatergruppe Chamäleon, Phänomenal - Dennis Rush; alle übrigen Plakate - M. Bartberger;

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2026

Liebe Geschwister im Glauben,
„Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung!“ (Mk 16,15). Dieser Sendungsauftrag Jesu gilt auch uns: Wir alle sind eingeladen, den christlichen Glauben in der heutigen Welt zu verkünden und zu bezeugen.

Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken greift den Auftrag mit der diesjährigen Diaspora-Aktion auf. Sie steht unter dem Leitwort „Glauben bezeugen – Hoffnung teilen“. Denn dort, wo wir über den Glauben sprechen und solidarisch handeln, machen wir die christliche



Hoffnung erfahrbar. Dies ist ein Grundanliegen des Bonifatiuswerkes, das katholische Gläubige in Minderheitensituationen unterstützt. So fördert das Hilfswerk jährlich mehr als 1.000 Projekte in Nordeuropa, im Baltikum und in den katholischen Diaspora-Regionen Deutschlands.

Wir bitten Sie zum Diaspora-Sonntag am 15. November 2026 herzlich um Ihr Gebet und Ihre Spende für die Arbeit des Bonifatiuswerkes.

Für das Erzbistum Freiburg
Erzbischof Stephan Burger

Bonifatiuswerk - Diaspora-Aktion

Spendenkonto: **IBAN DE46 4726 0307 0010 0001 00**

Renovabis-Kollekte für die Priesterausbildung

Die Kollekte in den Allerseelen-Gottesdiensten, 2. November, dient der Unterstützung der Priesterausbildung (Diözesan- und Ordenspriester) in Mittel-, Ost- und Südosteuropa. Für den Wiederaufbau und die Stärkung der Kirche in den betroffenen Ländern ist die Priesterausbildung auch 30 Jahre nach dem Ende des Kommunismus weiterhin sehr wichtig. Es zeigt sich dort deutlich,

wie zentral die Begleitung der Menschen und die Seelsorge durch Priester ist, in Zeiten des Krieges in der Ukraine, der Spannungen in Armenien und um den Kosovo, der politischen Verhältnisse in Russland und Belarus sowie angesichts von sozialer Not und der Diaspora-Situation in vielen Renovabis-Partnerländern im Osten Europas.

Renovabis - Priesterausbildung

Spendenkonto: **IBAN DE17 3706 0193 3008 8880 18**

Rosenkranz:

Busenbach: täglich 17:45 Uhr

Etzenrot: täglich 18:00 Uhr

Langensteinbach: vor der Eucharistiefeier in der Kirche Do / Sa 17:45 Uhr

Reichenbach: vor der Eucharistiefeier Mi / Sa 18:00 Uhr

Stille Anbetung, anschl. Laudes

Langensteinbach: Di – Fr 7:30 Uhr, Sa u. So 8:00 Uhr

Reichenbach Di u. Do 8:00 Uhr, nicht an Feiertagen

Sa, 24.10.2026 - Samstag der 29. Woche im Jahreskreis

17:45 Langensteinbach

Beichtgelegenheit

18:30 Langensteinbach

Eucharistiefeier

Gertrud Becker (Jahrtag) /



So, 25.10.2026 + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS - MISSIO-Kollekte

L 1: Ex 22,20-26, L 2: 1 Thess 1,5c-10; Ev: Mt 22,34-40

10:00 Etzenrot

Eucharistiefeier, anschl. Begegnungscafé
*Roswita u. Norbert Hübner, Elise u. Dominik Weber u.
a. leb. u. verst. Ang. / Anton Missel (JT) / Bernhard
Ochs, Eltern u. Schwiegereltern / Ernst Wittmann /
Luise u. Hermann Störr, Eltern u. Geschwister /*

10:45 Langensteinbach

**Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im SRH
Klinikum**
(Übertragung in die Krankenzimmer)

19:30 Auerbach

Ökumenisches Taizégebet, evang. Kirche

Mo, 26.10.2026 - Montag der 30. Woche im Jahreskreis

08:45 Busenbach

Gebetsstunde
in den Anliegen von Kirche und Welt

09:00 Reichenbach

Morgengebet

15:00 Busenbach

Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit

18:30 Reichenbach

Anliegensgebet

Di, 27.10.2026 - Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis

16:00	Reichenbach	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Seniorenhaus
18:30	Busenbach	Eucharistiefeier <i>Rosa, Theodor u. Hugo Bandleon u. Fam. Lauinger / f. alle armen Seelen / Herbert Schwab / Theresia u. Fritz Maier, Hermann Schnelzer, Karl Hettel u. Josef Müller /</i>
19:00	Langensteinbach	Eucharistische Anbetung in den Anliegen unserer Zeit

Mi, 28.10.2026 * Heilige Apostel Simon und Judas Thaddäus (F)

18:30	Reichenbach	Eucharistiefeier <i>Pfr. Herbert Kraft (Stiftung) / Reiner Rech / Alois u. Agathe Katzendorn, Rafael, Katharina u. Matthias Wetstein, Josef Eiseminger / Fam. Nußbaumer u. Trentl / Ilse, Michael, Barbara, Michael u. Maria Fody, Luise, August u. Fridolin Silberzahn, Genoveva u. Rudolf Lauinger, Irmgard Ochs u. Anverwandte / Lina u. Pius Kraft /</i>
-------	-------------	--

Do, 29.10.2026 - Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis

18:30	Langensteinbach	Eucharistiefeier im Klinikum SRH (Übertragung in die Krankenzimmer)
-------	-----------------	---

Fr, 30.10.2026 - Freitag der 30. Woche im Jahreskreis

15:00	Reichenbach	ENTFÄLLT - Kreuzwegandacht
18:30	Etzenrot	Eucharistiefeier <i>Elisabeth Ziegler, Eltern u. Schwiegereltern / Alfons Lumpp /</i>

Sa, 31.10.2026 - Samstag der 30. Woche im Jahreskreis)

17:45	Etzenrot	Beichtgelegenheit
18:30	Etzenrot	Eucharistiefeier <i>Berardino Gallina u. Ang. / Hilda (Jahrtag) u. Bertram Schäfer, Emilie u. Oskar Rabold /</i>

So, 01.11.2026 + ALLERHEILIGEN (H)

L 1: Offb 7,2-4.9-14, L 2: 1 Joh 3,1-3; Ev: Mt 5,1-12a

10:00	Busenbach	Eucharistiefeier an Allerheiligen , anschl. Kirchencafé und Nikolausverkauf der Ministranten <i>Elisabeth Werner / Roswita und Norbert Hübner, Elise und Dominik Weber u. a. leb. u. verst. Ang. / Martin u. Michael Götz / f. alle armen Seelen / Jozo Lukić / Fam. Anton Raschko, Fam. Josef Rübel, Fam. Leopold Anderer / Helmut Ochs u. Eltern, Ida u. Bernhard Becker /</i>
10:00	Spielberg	Eucharistiefeier in rumänischer Sprache und byzantinischem Ritus
10:45	Langensteinbach	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im SRH Klinikum (Übertragung in die Krankenzimmer)
12:00	Etzenrot Friedhof	Gräberbesuch - mit Segnung der Gräber auf dem Friedhof
14:00	Busenbach Friedhof	Totengedenken gestaltet von der Kolpingsfamilie
18:00	Langensteinbach	Stunde der Barmherzigkeit

Mo, 02.11.2026 +ALLERSEELLEN - Kollekte f. d. Priesterausbildung

08:45	Busenbach	Gebetsstunde - Wir beten für Priester, Ordensleute und um geistliche Berufungen
09:00	Reichenbach	Morgengebet
15:00	Busenbach	Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit
18:30	Reichenbach	Eucharistiefeier mit Totengedenken (Jahresseelenamt für unsere Verstorbenen des zurückliegenden Jahres) <i>Gertrud Dreher (Stiftung) / alle verst. Priester u. Diakone der Pfarrei /</i>



Di, 03.11.2026 * Seliger Rupert Mayer, Ordenspriester (g)

18:30	Busenbach	Eucharistiefeier <i>Irma u. Alois Hunzelmann / Johannes u. Thekla Anderer, Isolde, Steffen u. Walter Diebold /</i>
-------	-----------	--

19:00	Langensteinbach	Eucharistische Anbetung in den Anliegen unserer Zeit
-------	-----------------	--

Mi, 04.11.2026 * Heiliger Karl Borromäus, Bischof von Mailand (G)

10:30	Langensteinbach	Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim
-------	-----------------	--

18:30	Reichenbach	ENTFÄLLT Eucharistiefeier
-------	-------------	----------------------------------

Do, 05.11.2026 - Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis

18:30	Langensteinbach	Eucharistiefeier
-------	-----------------	-------------------------

19:30	Langensteinbach	Eucharistische Anbetung mit Stille
-------	-----------------	---

Fr, 06.11.2026 - Herz-Jesu-Freitag

15:00	Reichenbach	Kreuzwegandacht
-------	-------------	------------------------

18:30	Etzenrot	Eucharistiefeier - Herz-Jesu-Amt Opfer „Miteinander teilen“ <i>Gebhard Ziegler (Jahrtag) u. a. Ang. /</i>
-------	----------	--

Sa, 07.11.2026 - Samstag der 31. Woche im Jahreskreis

08:30	Busenbach	Marianisches Morgenlob
-------	-----------	-------------------------------

14:00	Busenbach Pfarrheim	Segensfeier für werdende Eltern und ihr ungeborenes Kind sowie alle, die sich mitfreuen - Gottesdienst mit Segnung und Einzelsegnung.
--------------	------------------------	--

17:45	Reichenbach	Beichtgelegenheit
-------	-------------	--------------------------

18:30	Reichenbach	Eucharistiefeier <i>Günther Reichert u. a. Ang. / Elli Becker u. a. Ang. d. Fam. Becker u. Vogel / Norbert Dreher u. a. verst. Ang. d. Fam. Dreher u. Süß /</i>
-------	-------------	---

So, 08.11.2026 + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Weish 6,12-16, L 2: 1 Thess 4,13-18; Ev: Mt 25,1-13

10:30	Langensteinbach	Eucharistiefeier mit der Gemeinde und den Erstkommunionfamilien , anschließend Begegnung
10:45	Langensteinbach	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im SRH Klinikum
17:00	Langensteinbach	St. Martin Feier mit Laternenumzug

Mo, 09.11.2026 - Weihetag der Lateranbasilika (F)

08:45	Busenbach	Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt
09:00	Reichenbach	Morgengebet
15:00	Busenbach	Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit
18:30	Reichenbach	Anliegebete
18:30	Busenbach	Wortgottesdienst gestaltet von der Frauengemeinschaft

Di, 10.11.2026 * Heiliger Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer (G)

18:30	Busenbach	Eucharistiefeier <i>Johanna u. Albert Geiger, Edeltrud Anderer, Klara Vogel u. Zita Flamm / Karl u. Katharina Vogel, Fam. Wenzler, Bernhard u. Emma Müller / Stefanie, Anton u. Klaus Bugger, Angela Bauer, Ernst Bauer, Eltern u. Geschwister, Emma u. Rudi Anderer, Schulk. 1944/45/46 u. Gisela Merz /</i>
19:00	Langensteinbach	Eucharistische Anbetung in den Anliegen unserer Zeit

Mi, 11.11.2026 * Heiliger Martin, Bischof von Tours (G)

18:30	Reichenbach	Eucharistiefeier <i>Angela u. Leopold Bauer u. bds. Geschwister, Roberto Toller / Hildegard Weckenmann, Josef Mareth u. a. leb. u. verst. Ang. / Robert u. Regina Anderer u. a. verst. Ang. u. a. armen Seelen / Rosa, Cyriak, Ruth u. Anni Durm / Peter Backes, Karl u. Ottilie Becker, Sohn Willi u. a. armen Seelen /</i>
-------	-------------	--

Do, 12.11.2026 * Heiliger Josaphat, Bischof, Märtyrer (G)15:30 Ittersbach **Wort-Gottes-Feier im Seniorenhaus**18:30 Langensteinbach **Eucharistiefeier****Fr, 13.11.2026 - Freitag der 32. Woche im Jahreskreis**15:00 Reichenbach **Kreuzwegandacht**16:00 Spielberg **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**
im Seniorenhaus18:30 Spielberg **Eucharistiefeier****Sa, 14.11.2026 - Samstag der 32. Woche im Jahreskreis****13:00** Busenbach **Eucharistiefeier mit Feier der Diamantenen Hochzeit von Marga u. Manfred Peter**
*Sohn Dirk Peter, alle Verstorbenen d. Fam. Peter u. Dörner /***So, 15.11.2026 + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Diaspora-Kollekte**

L 1: Spr 31,10-13.19-20.30-31*, L 2: 1 Thess 5,1-6; Ev: Mt 25,14-30

10:00 Etzenrot **Eucharistiefeier**
*Elfriede Heinzler u. Fam. Weckenmann / Josef u. Berthold Weber u. Ang. / Konrad Rickersfeld, Eltern u. Schwiegereltern / Maria u. Hermann Lang, Söhne Hermann u. Gerhard, Anna u. Edgar Schwab /*10:45 Langensteinbach **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im SRH Klinikum**
(Übertragung in die Krankenzimmer)12:30 Reichenbach
Brunnenplatz **Ökumenischer Gedenkgottesdienst zum „Waldbronner Friedenstag (Volkstrauertag)“****Mo, 16.11.2026 * Heilige Margareta, Königin von Schottland (g)**08:45 Busenbach **Gebetsstunde**
in den Anliegen von Kirche und Welt09:00 Reichenbach **Morgengebet**15:00 Busenbach **Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit**18:30 Reichenbach **Anliegensgebet**

Di, 17.11.2026 * Heilige Gertrud v. Helfta, Ordensfrau, Mystikerin (g)

18:30	Busenbach	Eucharistiefeier <i>Fam. Trautmann, Schaaf, Anderer u. Bugger / Paul u. Else Weber / Emil Massinger, Leb u. Verst. d. Fam. Massinger u. Habedank / Theresia u. Fritz Maier, Hermann Schnelzer, Karl Hettel u. Josef Müller /</i>
19:00	Langensteinbach	Eucharistische Anbetung in den Anliegen unserer Zeit

Mi, 18.11.2026 - Weihetag der Basiliken St. Peter u. St. Paul/Rom (g)

10:30	Langensteinbach	Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim
18:30	Busenbach	Beginn der 24stündigen Eucharistischen Anbetung im Rahmen des Red Wednesday
18:30	Reichenbach	Eucharistiefeier <i>lebende und verstorbene Angehörige der Familie Kreichgauer (Stiftung) / Pfr. Herbert Kraft (Stiftung) / Fam. Nußbaumer u. Trentl / Katharina u. Stefan Kraft, Ulrike Klein, Maria u. Franz Hanel, Marianne Pietrzyk u. Hans Hotz / Stefan, Katharina u. Martina Winkhardt, Alfred u. Gertrud Braun /</i>

Do, 19.11.2026 * Heilige Elisabeth, Landgräfin von Thüringen (G)

	Busenbach	24stündige Eucharistische Anbetung im Rahmen des Red Wednesday bis 17:45 Uhr
18:00	Reichenbach	Rosenkranzgebet vor der Schönstatt-Bündnisfeier
18:30	Langensteinbach	Eucharistiefeier <i>nach der Meinung /</i>
18:30	Reichenbach	Schönstatt-Bündnisfeier

Fr, 20.11.2026 - Freitag der 33. Woche im Jahreskreis

15:00	Reichenbach	Kreuzwegandacht
18:30	Etzenrot	Eucharistiefeier z. Ehren der hl. Elisabeth, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft <i>f. d. verst. Mitglieder der Frauengemeinschaft Etzenrot</i> Türkollekte für ein soziales Projekt.

Sa, 21.11.2026 * Unsere Liebe Frau in Jerusalem (G)

17:45	Langensteinbach	Beichtgelegenheit
17:45	Busenbach	ENTFÄLLT Rosenkranz
18:00	Busenbach	Kirchenkonzert des MV Edelweiß
18:30	Langensteinbach	Eucharistiefeier

So, 22.11.2026 + CHRISTKÖNIGSSONNTAG (H)

L 1: Ez 34,11-12.15-17, L 2: 1 Kor 15,20-26.28; Ev: Mt 25,31-46

10:00	Busenbach	Eucharistiefeier - Festgottesdienst zum Patrozinium mit Ministrantenaufnahme, mitgest. vom Projektchor des Kirchenchors Busenbach und der Band Flugmodus <i>Günter Bauer, Günter Neumaier, Helga Mai (best. v. GT Busenbach) / Roswita u. Norbert Hübner, Elise u. Dominik Weber u. a. leb. u. verst. Ang. / Edeltraud Braun u. Reinhard Hucker / Elisabeth u. Siegfried Werner, Rolf, Lieselotte u. Wolfgang Schulz / Gerhard Hunzelmann / Herbert Schwab / Sabine Steppe, Ernst u. Gudrun Steppe, Josef u. Frieda Steppe, Hermann u. Rosa Becker / Theo Schindwein /</i> Anschl. Begegnung im Pfarrheim mit Mittagessen, Nikolausverkauf, Adventsbasar u.v.m.
10:45	Langensteinbach	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im SRH Klinikum (Übertragung in die Krankenzimmer)

**Minis Busenbach**

Wir freuen uns sehr, 2 neue Minis beim Patroziniumsgottesdienst am Sonntag, 22. November in unsere Gemeinschaft aufnehmen zu können und wünschen

nen und wünschen Selina und Henri viel Freude beim Dienst am Altar.

**Minis Reichenbach**

Beim Patroziniumsgottesdienst am 18. Oktober durften wir mit Lina, Jana und Joelle 3 neue Ministrantinnen in unsere Gemeinschaft aufnehmen. Von Fabienne Axtmann und Dominik Kiefer mussten wir uns nach

15 bzw. 19 Jahren treuer und pflichtbewusster Erfüllung des Ministrantendienstes verabschieden und sagen dafür ein herzliches Vergelt's Gott.



Regelmäßige Angebote

Montag		
15:30 Uhr	Gymnastikgruppe I	Waldschule, Etzenrot
16:45 Uhr	Gymnastikgruppe II	Waldschule, Etzenrot
19:00 Uhr	Gymnastik Frauengemeinschaft Reichenbach	Pfarrzentrum, Reichenbach
20:15 Uhr	Probe Kirchenchor Reichenbach/Etzenrot	Pfarrzentrum, Reichenbach
Dienstag		
15:00 Uhr	Funktionelle Gymnastik für Frauen ab 60 Jahren	Pfarrzentrum, Reichenbach
16:45 Uhr	Gymnastik der Kolpingsfamilie Busenbach	Pfarrheim, Busenbach
Mittwoch		
20:00 Uhr (14-tägig)	Tanzkreis der Kolpingsfamilie Reichenbach	Pfarrzentrum, Reichenbach oder Langensteinbach
20:00 Uhr (14-tägig)	Probe der Gruppe Wegzeichen	Pfarrheim, Busenbach
Donnerstag		
10:00 Uhr	Krabbelgruppe	Pfarrer-Benz-Haus, Langensteinbach
19:30 Uhr	Probe St. Barbara Chor / Projektchor	Pfarrer-Benz-Haus, Langensteinbach
20:00 Uhr	Probe Kirchenchor Busenbach	Pfarrheim, Busenbach
Freitag		
17:00 Uhr	KaOT (Katholischer Offener Treff)	Jugendraum unter der Kirche, Reichenbach
17:45 Uhr	Probe Kinderchor Karlsbad	Pfarrer-Benz-Haus, Langensteinbach
19:00 Uhr	Probe Jugendchor Karlsbad	Pfarrer-Benz-Haus, Langensteinbach

Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage

<https://kath-ettlingen.de/aktuelles/termine>

über eventuelle Änderungen bei den Terminen. Dies gilt insbesondere bei den zweiwöchigen Angeboten und für die Schulferien.

Mo, 02.11.2026		
19:45	Langensteinbach Pfr. Benz-Haus	Treffen des Gemeindeteams St. Barbara Karlsbad
Di, 03.11.2026		
08:30	Busenbach Kirche	Kirchputz
Fr, 06.11.2026		
16:30	Reichenbach Pfarrzentrum	Treffen des Kompetenzteams Jugend
Mo, 09.11.2026		
19:30	Langensteinbach Pfr. Benz-Haus	Taufelternabend I für die Taufe am 13. Dezember 2026 in Reichenbach
19:30	Etzenrot Pfarrheim	Treffen des Gemeindeteams Etzenrot
19:30	Reichenbach Pfarrzentrum	Treffen des Gemeindeteams Reichenbach
Di, 10.11.2026		
19:30	Busenbach Pfarrheim	Treffen des Gemeindeteams Busenbach
Sa, 14.11.2026		
09:30	Langensteinbach Pfr. Benz-Haus	Projektchor - Probe für die kleine Orgelsolomesse
Di, 17.11.2026		
09:30	Reichenbach Pfarrzentrum	Treffen der Verantwortlichen für Seniorenarbeit im Pastoralraum Waldbronn-Karlsbad
Mi, 18.11.2026		
19:30	Reichenbach Kirche	Taufelternabend II für die Taufe am 13. Dezember 2026 in Reichenbach

Folgende hl. Messen wurden weitergegeben:

Reichenbach

Eva u. Josef Steib, Günther u. Genoveva Becker, Maria u. Wendelin Steppe, Edith Benz, Edith u. Ewald Becker, Theo Becker, Michaela u. Stefan Anderer, Renate u. Hermann Tannhäuser, Josef Mareth, Irmgard Tippelhofer, Hedy Hotz, Hildegard Betsche, u. a. verst. Ang. (1) / Reiner Rech u. Fam. Schwab (2) /

Es sind verstorben:



21.09. Alfred Kotanko

85 Jahre, Langensteinbach

23.09. Jose-Henri Stoeber

87 Jahre, Auerbach

25.09. Günter Kluge

89 Jahre, Reichenbach

05.10. Hela Fletschinger

geb. Wagner, 95 Jahre, Busenbach

12.10. Irmgard Schattel geb.

Zwieder, 97 Jahre, Reichenbach



*Herr, in deine Hände
sei Anfang und Ende
sei alles gelegt.*

Jahresseelenamt

Termin:

Mo 02. November
18:30 Uhr

Ort:

Kirche Reichenbach

Mit dem Gottesdienst an Allerseelen drücken wir unsere Verbundenheit mit den verstorbenen Gemeindemitgliedern aus. Wir nennen ihre Namen und zünden für Jede und Jeden eine Kerze auf dem Altar an.



Ökumenisches Bildungswerk

Bloom up! – Die Sprache der Blumen

Ausstellungsführung in der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden

Blumen sprechen zu den Menschen – und Menschen sprechen durch sie. Dieser vielfältigen Beziehung widmet sich nun das erste gemeinsame Projekt der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden und des Badischen Landesmuseums:

Die Ausstellung stellt den kunsthistorischen Schätzen aus der Sammlung des Landesmuseums spannende Werke zeitgenössischer Künstler*innen gegenüber und verspricht ein wunderbares sinnliches Ausstellungserlebnis.



*Blick in die Ausstellung (C) Badisches Landesmuseum,
Foto: ARTIS – Uli Deck*

Im Anschluss an die Führung mit Frau Seifert bietet sich ein Abstecher auf den Baden-Badener Weihnachtsmarkt an.

Termin: Donnerstag, 10. Dezember 2026, 11.00 Uhr,
Treffpunkt vor Ort um 10.45 Uhr

Ort: Staatliche Kunsthalle Baden-Baden, Lichtentaler Allee 8 a

Führung: Helene Seifert, Kunsthistorikerin, M.A.

Gebühr: 15 € für Eintritt und Führung

Anmeldung: Brigitte Kuhnimhof, Tel. 0171 5615040,
oder per Mail: info@oek-bildungswerk-reichenbach.de

Max. 20 Personen

Weitere Angebote

Sa 24. Oktober
10:00 Uhr

Treffpunkt vor Ort um
9.45 Uhr

BAW Karlsruhe,
Kußmaulstr. 17, 76187
Karlsruhe

Besuch in der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW)

Anmeldung:

Margrit Kuderer, Tel. 07243/68523, per Mail:
info@oek-bildungswerk-reichenbach.de

Gebühr: 5,00 €

Max. 30 Personen

Do 05. November
14:00 Uhr

Besuch im Kloster Lichtenthal Baden-Baden

Leider AUSGEBUCHT.

KiFaZ-Sprechstunde Beratung - Begleitung - Unterstützung



Mi 28. Oktober
Mi 11. u. 18. November
14:30 bis 16:30 Uhr

Termine sind auch gerne nach Absprache unter
07243 652343 oder kifaz@kkwk.de möglich.
Pfarrheim Busenbach

Mi 04.11.;

Entfällt

Café Atempause



Mi 04. November
15:00 Uhr
Pfarrheim Busenbach

Für Mütter, Väter, Omas und Opas mit ihren Kindern
und Enkeln. Gemeinsame Zeit, guter Kaffee und
viel Raum zum Spielen.

Wochenenden für Familien 2027

Im Jahr 2027 bieten wir zwei
Freizeiten an:

Familienauszeit vom 12. - 14. März
für Familien mit Kindern ab der 1.
Klasse (plus größere und kleinere
Geschwisterkinder)

Familienfreizeit vom 2. - 4. Juli
Für Familien mit Kindern bis zur 3.
Klasse (plus größere und kleinere
Geschwisterkinder)

Für beide Freizeiten ist der
**Anmeldeschluss am 31. Januar
2027**

Mehr Infos und Anmeldemöglichkeit
finden Sie unter



<https://kath-ettlingen.de/familienfreizeiten-monbachtal>



Neue Krabbelgruppe in Langensteinbach



Termine:

donnerstags
10:00 - ca. 11:30 Uhr
Pfarrer-Benz-Haus
Wilferdinger Str. 26
Langensteinbach

Krabbelgruppe für Kinder von 3 Monaten bis 2 Jahre und ihre Mütter/Väter.

Mit den Kindern wollen wir singen und Spaß an Bewegungs- und Fingerspielen haben. Vor allem aber werden wir uns kennenlernen, Erfahrungen austauschen und gemeinsam eine gute Zeit verbringen.

Anmeldung und Info:

Petra Schell, 07202 7679
schell.karlsbad@freenet.de

Da wir eine Vesperpause machen, bringt gerne ein Getränk und etwas zum Knabbern mit.
Ferienregelung nach persönlicher Absprache.

KaOT - Katholischer Offener Treff für 9 - 16jährige



wöchentlich freitags
17.00 - 21.00 Uhr
KaOT-Raum unter der
Kirche Reichenbach

Nicht immer,
aber immer freitags

Instagram: **_ka_ot**

Fr. 30. Oktober Herbstferien

Fr 06., 13., 20. November Offener Treff

Minis Waldbronn present



Termin:

So 08. November
16.00 Uhr

Ort:

KaOT, Jugendraum
unter der
Reichenbacher Kirche

Anmeldung: Email:

fabienne@k-axtmann.de

Gruppenstunde für alle Kinder zwischen 8 und 14 Jahren

Wir treffen uns einmal im Monat abwechselnd samstag- oder sonntagnachmittags in einer offenen Gruppe. Es wird gespielt, gebastelt, gequatscht, Spannendes aus der Bibel gehört und alles, was uns noch so einfällt. Gerne darfst auch DU Ideeneinbringen, die wir dann nach Möglichkeit berücksichtigen!

Das Leiterteam: *Fabienne Axtmann, Jana Findling, Nicole Heller, Lukas Münch, Maria Rausch, Lilly Reiser*

OffenBar(J)ung



So 15. November
16:00 Uhr
Pfarrhaus
Reichenbach

Verantwortlich:

Torsten Ret
t.ret@kkwk.de

Bei „OffenBar(J)ung“ bist Du angesprochen und eingeladen, wenn Du zwischen **16 und 25 Jahre** alt bist. Wir haben Freude an gemeinsamer Aktivität, miteinander „über Gott und die Welt“ zu reden, Auszeit zu haben von Schule, Studium und Ausbildung, raus eben aus dem Gewöhnlichen um Neues zu erleben.

Erwachsenen-Treff (@-ET)

So 25. Oktober
16:00 Uhr
Pfarrheim Busenbach

Verantwortlich:
Torsten Ret
t.ret@kkwk.de

Wir gehören zwar immer noch zu den JUNGEN in der Kirche und fühlen uns auch jung, aber wirklich junge Erwachsene sind wir halt auch nicht mehr ganz. Eben ET-ET (von lat. sowohl als auch): Sowohl erwachsen als auch jung. Wir treffen uns alle 6 Wochen und erleben Kirche als lebendige Gemeinschaft von Gleichgesinnten. Wer möchte, Zeit und Lust hat, ist herzlich willkommen.

Erntedank im Kindergarten St. Franziskus

Wir ernten, teilen und beten - und aus einem einfachen Erntedankfest im Kindergarten wird ein Moment, der Großes aus Wenigem macht



Am 3. Oktober feierten wir im Kindergarten gemeinsam mit allen Kindern unser Erntedankfest. Als besonderen Gast durften wir Frau Siegwart von der Kirchengemeinde begrüßen, die unsere Feier mitgestaltete und den religiösen Gedanken des Erntedanks einbrachte. Unser Raum war dafür festlich vorbereitet. Auf den Tischen standen die von den Kindern mitgebrachten Erntedankkörbchen mit buntem Obst und Gemüse. In der Mitte unseres gemeinsamen Platzes lagen verschiedene Tücher und Symbole, die an die vielen Dinge erinnerten, die wir für eine gute Ernte brauchen: Erde, Wasser, Licht und

natürlich die Früchte, die daraus wachsen. Zu Beginn überlegten wir gemeinsam mit den Kindern, was alles notwendig ist, damit Obst und Gemüse wachsen können. Dabei wurde auch die Frage aufgegriffen, ob es eigentlich selbstverständlich ist, dass wir so viele verschiedene Lebensmittel zur Verfügung haben. Die Kinder konnten ihre Gedanken und Erfahrungen einbringen und erfuhren dabei, dass eine gute Ernte nicht selbstverständlich ist und wir dafür dankbar sein dürfen. Natürlich wurde auch gemeinsam gesungen. Die Piratenkinder bereicherten die Feier mit einem meditativen Erntedanktanz und sorgten damit für einen besonderen, ruhigen Moment. Anschließend hörten die Kinder eine kindgerechterzählte Geschichte, die an die biblische Geschichte von der Brotvermehrung angelehnt war. Darin ging es um Menschen, die gemeinsam ein Fest feiern wollten und darum, wie aus dem, was jeder Einzelne mitbringt, etwas Gemeinsames und Wertvolles entstehen

kann. Die Geschichte machte deutlich: Wenn wir teilen und füreinander sorgen, kann aus Wenigem etwas Großes werden. Gemeinsam beteten wir das Vater unser. Frau Siegwart segnete die mitgebrachten Erntegaben und anschließend alle Kinder und Erwachsenen, die an der Feier teilnahmen. Schon im Vorfeld hatten wir uns gemeinsam mit den Kindern intensiv mit dem Thema Erntedank beschäftigt. Die mitgebrachten Gaben wurden nach der Feier nicht nur bewundert, sondern auch gemeinsam verarbeitet. Im hauswirtschaftlichen Bereich entstanden unter anderem ein leckerer Obstsalat, Obstkuchen, eine Gemüsesuppe sowie verschiedene Gemüsesnacks mit Dip. Zum Abschluss wurde den Kindern noch einmal bewusst gemacht, wie gut es uns geht und dass Lebensmittel etwas

Wertvolles sind. Gemeinsam sprachen wir darüber, dass wir achtsam und behutsam mit ihnen umgehen sollten. Auch wenn uns etwas einmal nicht schmeckt, sollte es nicht einfach weggeworfen oder als „eklig“ bezeichnet werden. Stattdessen können wir respektvoll damit umgehen, Neues probieren und dankbar sein für das, was uns zur Verfügung steht. So wurde Erntedank für die Kinder mit allen Sinnen erlebbar: Wir haben gemeinsam nachgedacht, gesungen, getanzt, gebetet, geteilt und schließlich die Früchte unserer Ernte miteinander genossen. Ein herzliches Dankeschön gilt Frau Siegwart für die schöne Mitgestaltung unserer Feier und allen Familien für die vielfältigen Erntegaben.

Manuela Görgen



ACHTUNG!! neue Spielstätte!!!!

Pfarrzentrum "Ernst Kneis", Busenbacher Str. 6 · 76337 Waldbronn

Vorverkauf bei: Foto-Dreher, Studio für Fotografie,
Pforzheimer Straße 33, 76337 Waldbronn · Telefon 0 72 43/6 90 41

Freitag, 23.10. und 30.10.2026, jeweils 19:00 Uhr
Samstag, 24.10. und 31.10.2026, jeweils 19:00 Uhr
Sonntag, 25.10. und 01.11.2026, jeweils 18:00 Uhr



Frauengemeinschaft Busenbach

kfd

Mo 26. Oktober Mo 02. November 18.30 Uhr Pfarrheim Busenbach	Bastelabende Wir treffen wir uns, um Sterne zu basteln und Holzsterne zu bemalen. Diese Sterne möchten wir am Patrozinium zum Kauf anbieten.
Mo 09. November 18:30 Uhr St. Katharina Busenbach	Wortgottesdienst Herzliche Einladung zu unserem nächsten Wortgottesdienst.
Mo 16. November 18:30 Uhr Pfarrheim Busenbach	Mitgliederversammlung Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung. Die Tagesordnung haben die Mitglieder erhalten.

Frauengemeinschaft Etzenrot

Fr 20. November 18:30 Uhr Herz Jesu Etzenrot	Wir laden Sie herzlich zur Eucharistiefeier zu Ehren der hl. Elisabeth ein. Die Spenden der Türkollekte sind für ein soziales Projekt bestimmt. <i>Ihre Frauengemeinschaft Etzenrot</i>
--	---

Kolpingsfamilie Busenbach



Termin: Allerheiligen So 01. November 14:00 Uhr Friedhof Busenbach	Allerheiligen - Totengedenken Die Kolpingsfamilie Busenbach lädt ein zum Gedenken an die Verstorbenen. Neben Gebeten, Besinnungstexten und Liedern werden die vom November 2025 bis Oktober 2026 auf dem Friedhof Busenbach beigesetzten Personen namentlich genannt und eine Kerze entzündet. Nach der Andacht können Sie eine Kerze mitnehmen und auf das Grab stellen.
---	--

Spielberger Treff 65+



Termin: Di 10. November 15.00 Uhr Ort: ev. Gemeindehaus Spielberg	Der Spielberger Treff 65+ wird monatlich angeboten. Eine wichtige Rolle spielt die Begegnung mit anderen Menschen in einer ähnlichen Lebensphase. Dies geschieht in gemütlicher Runde bei einer Tasse Kaffee und interessanten Themen: Gedichte, die verbinden
--	--

Tageseinrichtungen für Kinder

ST. JOSEF BUSENBACH

☎ 07243 69780

✉ kiga-st.josef.
busenbach@kkwk.de

DON BOSCO BUSENBACH

☎ 07243 65755

✉ kiga-donbosco.
busenbach@kkwk.de

ST. BERNHARD ETZENROT

☎ 07243 1851371

✉ kiga-st.bernhard.
etzenrot@kkwk.de

ST. ELISABETH REICHENBACH

☎ 07243 5232405

✉ kiga-st.elisabeth.
reichenbach@kkwk.de

ST. FRANZISKUS LANGENSTEINB.

☎ 07202 2421

✉ kiga-st.franziskus.
langensteinbach@kkwk.de

ST. ELISABETH SPIELBERG

☎ 07202 7939

✉ kiga-st.elisabeth.
spielberg@kkwk.de

KiFaZ - Kinder- und Familienzentrum

Koordinatorin: Nicole Siegart ☎ 0175 8295617; 07243 6523-43 ✉ kifaz@kkwk.de

Sozialstationen

KIRCHLICHE SOZIALSTATION KARLSBAD

Ettlinger Str. 30
76307 Karlsbad-Langenstb.

☎ 07202 2514

✉ info@kirchliche-
sozialstation-karlsbad.de

SOZIALSTATION ALBTAL

Albgastr. 1 A
76337 Waldbronn

☎ 07243 572693

✉ info@caritas-
ettlingen.de

TAGESPFLEGE ALBTAL

Albgastr. 1 A
76337 Waldbronn

☎ 07243 515 5815

✉ info@caritas-
ettlingen.de

Kontoverbindung

Römisch-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad

IBAN DE58 6605 0101 0001 1688 48

Für Kollekten und Spenden bitte Verwendungszweck und Anschrift angeben!

Impressum

Herausgeber:

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdÖR

Augustin-Kast-Str. 6, 76275 Ettlingen - V.i.S.d.P.: Thomas Ehret, Pfr.

Ausgabe Waldbronn-Karlsbad

Redaktion: M. Bartberger,

I. Henkenhaf, K. Feißt, G. Pukowski

Auflage: 1.080 Stück



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Nächster Redaktionsschluss: Do 05. November 2026 (Nr. 11 vom 21.11. bis 20.12.)

Bitte senden Sie Ihre Beiträge ausschließlich an reichenbach@kkwk.de,

Betreff: Pfarrblatt

KONTAKTE

STELLV. LTD. PFARRER	Torsten Ret	☎ 07243 6523-45	✉ t.ret@kkwk.de
PASTORALREFERENTIN	Dr- Ruth Fehling	☎ 07243-6523-47	✉ r.fehling@kkwk.de
PASTORALREFERENT	Thomas Ries	☎ 07243 6523-44	✉ t.ries@kkwk.de
GEMEINDEREFERENTIN	Ursula Seifert	☎ 07243 6523-42	✉ u.seifert@kkwk.de
KLINIKSEELSORGERIN	Gabriele Scholz, Ute Jenisch ☎ 07202 613559, bitte informieren, wenn Besuch oder Krankenkommunion im Klinikum Langensteinbach gewünscht wird.		
GEMEINDETEAMS	gt-busenbach@sewk.de; gt-etzenrot@sewk.de; gt-karlsbad@sewk.de; gt-reichenbach@sewk.de		
ST. KATHARINA BUSENBACH Kinderschulstr. 4a (Pfarrheim) 76337 Waldbronn	Gabi Pukowski; ✉ busenbach@kkwk.de ☎ 07243 61010 ☎ 07243 69713 Öffnungszeit: Di 10 -12 Uhr Kirche: Grünwettersbacher Str. 1 Pfarrheim: Kinderschulstr. 4a Kapelle Maria Zuflucht: Ende der Hellenstraße		
HERZ JESU ETZENROT Kirchstr. 19a (Kita St. Bernhard) 76337 Waldbronn	Gabi Pukowski, ✉ etzenrot@kkwk.de ☎ 07243 61120 ☎ 07243 9391281 Öffnungszeit: 1. Montag im Monat 16 - 18 Uhr Kirche Herz Jesu: Kirchstr. 21 Pfarrheim: Kirchstr. 19a		
ST. BARBARA KARLSBAD Wilferdinger Str. 28 76307 Karlsbad	Katja Feißt, ✉ karlsbad@kkwk.de ☎ 07202 2146 ☎ 07202 942430 Öffnungszeit: gerade Kalenderwochen Do 16 - 18 Uhr Kirche St. Barbara La: Wilferdinger Str. 28 Pfarrer-Benz-Haus La: Wilferdinger Str. 26 Kirche Maria Hilfe der Christenheit Spielberg: Herrenalber Str. 48		
ST. WENDELIN REICHENBACH Busenbacher Str. 4 76337 Waldbronn	Katja Feißt, Ines Henkenhaf, Christine Lauinger, Mareike Martin, Gabi Pukowski ✉ reichenbach@kkwk.de ☎ 07243 6523-40 ☎ 07243 6523-41 Öffnungszeit: Mi 16 - 18 Uhr Kirche St. Wendelin: Busenbacher Str. 2 Pfarrzentrum Ernst Kneis: Busenbacher Str. 6		

Schließzeiten der Pfarrbüros: 14. bis 22. November

In dringenden Angelegenheiten hinterlassen Sie uns bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder kontaktieren Sie uns per E-Mail.

Telefonische Sprechzeiten Di und **Do** 10-12 Uhr, Tel. 07243 2005252

100 Jahre
Kolpingfamilie
Reichenbach
1926 - 2026



KINO-ABEND
DAS MUSICAL
KOLPINGs TRAUM

Text und Bild:
© Spotlight-Musicals

Samstag, 7. November 2026
Beginn 19:00 Uhr
Einlass 18:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum Ernst Kneis
Waldbronn-Reichenbach
Busenbacher Str. 6

EINTRITT FREI

www.kolping-reichenbach.de

Zusammen sind wir Kolping!

Plakat KI-generiert

MAHLZEIT?



Am 2. Mittwoch im Monat
11. November 26
Wir essen um **12:30 Uhr**
im Pfarrzentrum Reichenbach
Busenbacher Str. 6, 76337 Waldbronn

Bitte melden Sie sich bis zum Sonntag davor an entweder per Mail an mahlzeit@sewk.de oder Tel. bei Anita Selinger (07243 67064) bzw. Sandra Rabsteyn (07243 69372)

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen
Pfarrbüro Reichenbach, Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn • Tel. 07243 652340

KOLPINGSFAMILIE BUSENBACH

ADVENTLICHES
Erzähl- & café

Mittwoch
25. Nov.
14:00 Uhr

Pfarrheim Busenbach
Kinderschulstraße 4a, Waldbronn

**Adventsingen
Gedichte und
Geschichten
mit Karl Scheibl**



Illustration by M. Rattberger



KIRCHENKONZERT
MVE BUSENBACH

St. Katharina Busenbach

 Sa, 21.11.
18 Uhr

 Eintritt frei

 Wir freuen uns über Ihre Spenden



Segnungsfeier für werdende Eltern

und ihr ungeborenes
Kind sowie alle, die
sich mitfreuen

Sa 07. Nov. | 14 Uhr
Pfarrheim Busenbach

Gottesdienst mit Segnung
und Einzelsegnung
Im Anschluss gibt es
Kaffee und Kuchen.



Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdoR
Kinder- und Familienzentrum Waldbronn-Karlsbad
c/o Nicole Siegwart, Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn, T 07243 652343 | kifa@kirkas.de



Kinderkirche
Unterm Regenbogen

ST. MARTIN FEIER

SONNTAG
08. NOVEMBER
2026

17.00 UHR
KATH. KIRCHE
ST. BARBARA
LANGENSTEINBACH

Bei trockenem Wetter findet ein Laternen-
umzug statt. Anschließend laden wir bei
Lagerfeuer zu Punsch und Gebäck ein.



Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen
Pfarrbüro Waldbronn-Karlsbad, Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn • Tel. 07243 652340

Patrozinium III. Katharina von Alexandrien



Festgottesdienst

22. November 2026
10:00 Uhr

St. Katharina Busenbach
mitgest. vom Projektlehrer des
Kirchenchors Busenbach
und der Band Flugmodus

Im Anschluss

Begegnung im Pfarrheim

Eine-Welt-Kreis: Fair gehandelte Waren
kfd: Kaffee und Kuchen

Selbstgebasteltes und Selbstgemachtes

KiFaZ: Kinderschminken

Kolpingfamilie: Adventsbasar

Minis: Nikolaus- und Waffelverkauf

Mittagessen: Braten mit Spätzle, Maultaschen
mit Kartoffelsalat, Kürbissuppe, Heiße



Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen
Pfarrbüro Waldbronn-Karlsbad, Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn • Tel. 07243 652340

Dialogforum

KI – wenn Algorithmen mitentscheiden

Mi 04.11. | 19 Uhr

SRH Klinikum Karlsbad
Hörsaal



Referent

Prof. Dr.-Ing Dr. h.c. Norbert Höptner
Ferdinand-Steinbeis-Institut am
Bildungscampus Heilbronn

Podiumsdiskussion mit

Daniel Kneer, SRH Klinikum Geschäftsführung
Pfr. Torsten Retz, stellv. Leitender Pfarrer der
Pfarrei St. Martin Ettlingen
Björn Kormmüller, Bürgermeister Karlsbad
Gabriele Scholz, Klinikseelsorge
Iris Hein, SRH Klinikum Medizineethik
N.N. Junge/r Erwachsene/r
Moderation: Norbert Höptner



Röm.-kath. Kirchengemeinde
St. Martin Ettlingen



Medizineethik am
Klinikum Karlsbad